

«Gesundheit macht sich bezahlt»

Horgen: Immer mehr Unternehmen legen Wert auf eine gute Gesundheit ihrer Mitarbeitenden

Das **Jugendsekretariat Bezirk Horgen** macht sich stark für betriebliche Gesundheitsförderung. Dabei arbeitet es mit dem Projekt **KMU-vital** zusammen, das Gesundheitsfördernde Instrumente für kleinere und mittlere Unternehmen zur Verfügung stellt.

STEFAN MÜLLER

«Es kostet fast nichts und bringt sehr viel», fasst Christoph Bänziger, Geschäftsleiter Jugendsekretariat Bezirk Horgen, kurz und bündig den Nutzen von betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF) zusammen. «Für lumpige 5000 Franken angesichts unseres Jahresumsatzes von 6 Mio. Franken ist dies zu haben.» Der «Gewinn», der winkt, ist gross, denn zufriedene und gesunde Mitarbeitende leisten mehr und sind weniger krank, dies verspricht zumindest die BGF. Sie liegt auch **KMU-vital**, dem Programm für gesunde Betrieblichen Unternehmen auf dem Instrumenten zur Verfügung stellt, um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern.

Zufrieden, aber zu viel Arbeit



Christoph Bänziger (links) und Roland Jost unterhalten sich darüber, wie sie die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden noch wirksamer fördern könnten. Lachen gehört massgeblich dazu. Stefan Müller

